



Pressemitteilung

HERRENKNECHT

Den Wirtschaftsstandort im Fokus: Besuch von Yannick Bury MdB

14. Februar 2025

Schwanau, Deutschland

Wie kann der Wirtschaftsstandort Deutschland wieder auf Kurs gebracht werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Besuchs des Bundestagsabgeordneten Yannick Bury bei der Herrenknecht AG in Schwanau.

_____ In Zeiten, in denen die politische Debatte von anderen Themen dominiert wird, geraten wirtschaftspolitische Weichenstellungen zunehmend in den Hintergrund. Von ihnen hängen jedoch Arbeitsplätze und Wohlstand ab. Beim Besuch des lokalen Bundestagsabgeordneten Yannick Bury bei der Herrenknecht AG standen deshalb die aktuellen Herausforderungen sowie Chancen für die deutsche Wirtschaft im Fokus.

„Deutschland braucht dringend eine wirtschaftspolitische Strategie, die Innovationen fördert, Bürokratie abbaut und Unternehmen wieder mehr Handlungsspielraum gibt“, betonte Yannick Bury MdB. „Gerade der Mittelstand als Rückgrat unserer Wirtschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können.“

Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht, Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG, pflichtete dem bei: „Der Wirtschaftsstandort Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Es braucht entschlossenes politisches Handeln, um Investitionen in Schlüsseltechnologien zu ermöglichen und Unternehmen eine langfristige Perspektive zu bieten.“ Dazu gehöre auch eine verlässliche Energieversorgung.

In Hinblick auf die Energieversorgung wurde am Rande der Gespräche ein neues Rig für Geothermie-Bohrungen präsentiert. Gefertigt wurde es durch das Tochterunternehmen Herrenknecht Vertical GmbH, das bereits seit 20 Jahren Vorreiter für diese Technologie ist. Tiefengeothermie könnte eine Schlüsselrolle bei der Wärmewende spielen, wenn Deutschland seine ambitionierten Klimaziele konsequent weiterverfolgt.

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-6065
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com

„Deutschland ist innovativ – mit unseren Technologien made in Germany können wir die Energiewende aktiv mitgestalten. Wir müssen dafür sorgen, dass solche Zukunftstechnologien hierzulande nicht durch langwierige Prozesse ausgebremst werden, sondern schnell auf den Markt kommen“, betonte Yannick Bury MdB.

Die Gespräche zeigten, dass technologischer Fortschritt und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen Hand in Hand gehen müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands langfristig zu sichern. „Entscheidend wird sein, ob Politik und Wirtschaft die richtigen Weichen für die kommenden Jahre stellen – denn der globale Wettbewerb wartet nicht“, schloss Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht.

Bildmaterial



Bild 1

Im Gespräch mit Yannick Bury (zweiter von rechts): Michael Sprang (links), Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht (Mitte links), Martin-Devid Herrenknecht (rechts). Im Hintergrund: Das neue Rig für Geothermie-Bohrungen, gefertigt durch das Herrenknecht Tochterunternehmen Herrenknecht Vertical GmbH.

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-6065
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com



Weitere Informationen: Kontaktieren Sie uns.

Herrenknecht AG

Die Herrenknecht AG liefert als einziges Unternehmen weltweit Tunnelbohranlagen für alle Geologien und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel, Technologien zur Verlegung von Pipelines sowie Zusatzequipment- und Servicepakete. Herrenknecht stellt außerdem Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte sowie Tiefbohranlagen her.

Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2023 eine Gesamtleistung von 1.296 Mio. Euro. Weltweit beschäftigt das unabhängige Familienunternehmen rund 5.000 Mitarbeiter, darunter etwa 200 Auszubildende. Mit über 60 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland kann Herrenknecht jederzeit schnell und gezielt umfassende Serviceleistungen nah am Projekt und am Kunden anbieten.

› <https://www.herrenknecht.com/de/referenzen>

Ihre Ansprechpartnerin:

Anja Heckendorf

Head of Corporate Communications

Tel. +49 7824 302-6065

pr@herrenknecht.de

Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau

Unternehmenskommunikation
Tel. +49 7824 302-6065
pr@herrenknecht.de

www.herrenknecht.com